

## ...Anno Dazumal...

### *Das Hotel Post und seine Geschichte*

1772 *W*urde das Hotel als kleines Walliser Haus erbaut. Das ursprüngliche Gebäude ist heute noch ein Teil des Hotels. Das Erbauungsjahr ist in einem Originalholzbalken im Chalet der Old Spaghetti Factory eingraviert und immer noch gut lesbar.

1875 *W*urde das „Hotel de la Poste“ von Johann Lauber eröffnet. Das Gebäude bot seinen Gästen 20 Betten und ist nach dem Hotel Monte Rosa und dem Mont Cervin Palace das drittälteste Hotel in Zermatt.

1883 *Ü*bernahm der spätere Gemeindepräsident Alfons Zumtaugwald das Hotel und erweiterte es um mehrere Anbauten. Bis 1891 blieb das Hotel in seinem Besitz.

1889 *W*ährend seiner Besteigung des Matterhorns und des Monte Rosa logierte Papst Pius XI im Hotel Post.

1891 *E*rwarben Ferdinand Mathier und Ceasar Gattlen, zwei Geschäftsfreunde aus Stalden und Visp bei einer Auktion gemeinsam das Hotel Post und erhöhten das Gebäude im Jahr darauf um 2 weitere Stockwerke.

Der älteste Sohn von Ceasar Gattlen und eine Tochter von Ferdinand Mathier übernahmen das Hotel und führten es gemeinsam in den Sommermonaten, bis sie nach einigen Jahren auch privat gemeinsame Wege gingen und heirateten.

Ihre Kinder Walter und Fernanda übernahmen die Führung des Hotels von Ihren Eltern – im Sommer als Hotel, im Winter als Internat.

Zuerst trug es den Namen Institut Walter, danach wurde es in Institut Grand Verger umbenannt.

Prominente Absolventinnen waren unter anderen zwei Töchter von König Faruk von Ägypten.

1959-2001 *N*ach mehr als 50 Jahren als Internat wurde das Hotel von Familie Gattlen an Karl Ivarsson für die Dauer von 25 Jahren verpachtet. Nach Ablauf dieser Zeit wurde der Pachtvertrag noch einmal um weitere 17 Jahre verlängert.

2001 *A*m 23. November 2001 übernahm Martin Perren, der Sohn der Besitzerin Berta Perren-Gattlen gemeinsam mit seiner Frau Daniela die Führung des Hotels.

2007 *I*m Sommer 2007 wurde das Hotel Post in Rekordzeit von nur 6 Monaten komplett renoviert. Besonderes Augenmerk legten wir aber darauf, auch weiterhin dem einzigartigen Charakter unseres Hauses treu zu bleiben, um in neuem, unverwechselbarem Glanz in eine neue, spannende Zeit zu starten.